



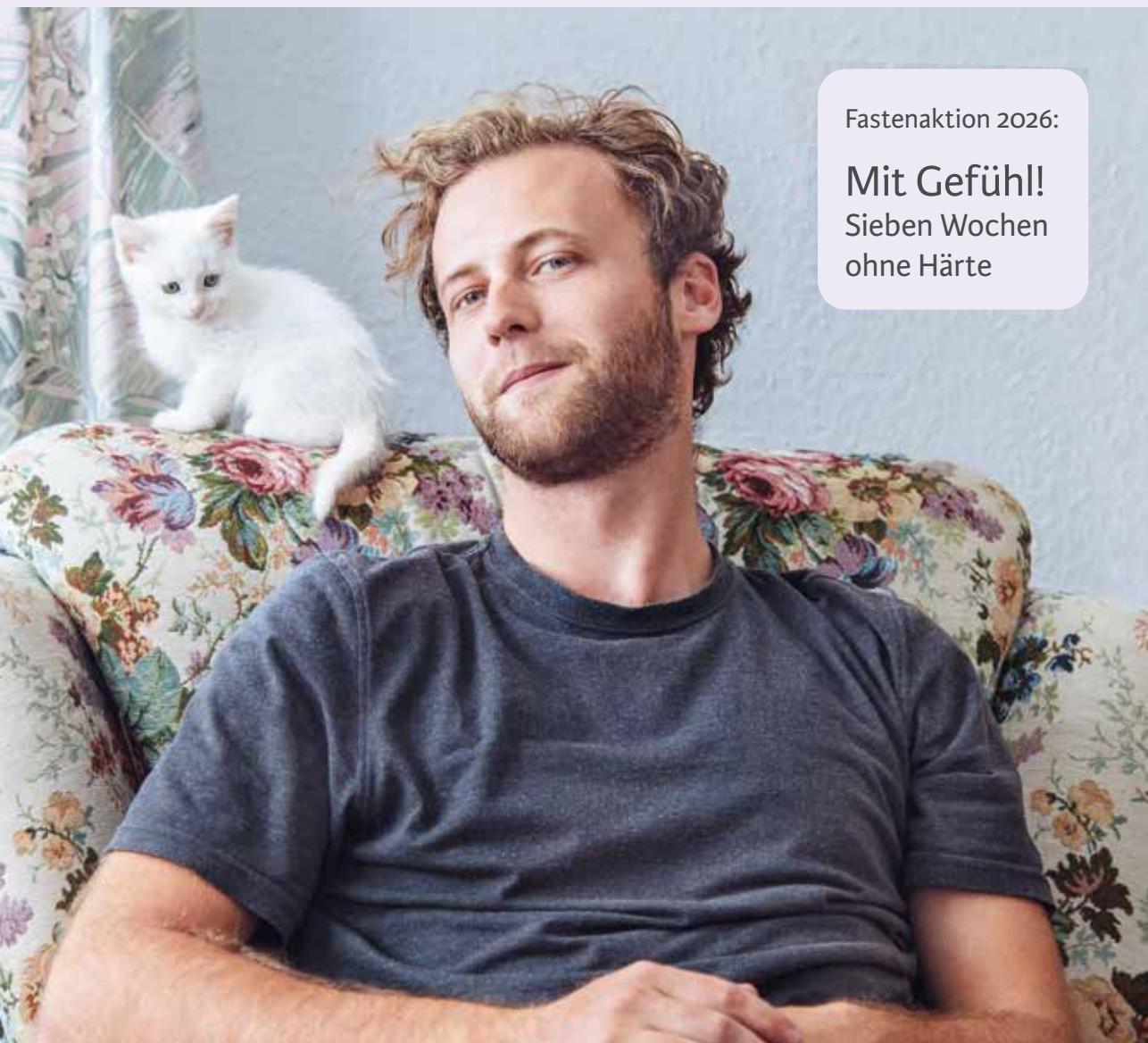
Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

► Abschied Barbara Thie
Seite 6

► Passionsandachten
Seite 11

► Landessynode
Seite 21



Fastenaktion 2026:

Mit Gefühl!
Sieben Wochen
ohne Härte



Redaktionsschluss für März

2. Februar

Redaktionsschluss für April

2. März

Gemeindebriefe einlegen

Mittwoch, 25. Februar, 15:00 Uhr

Abholung für Austräger ab 17:00 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt

Telefon: 09128 3395

E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Angemerkt.....	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Veranstaltungen	5
Kinder- und Jugendarbeit.....	14
Gottesdienste für Kinder, Jugend und Familie.....	17
Gottesdienste in Feucht	18
Gottesdienste in Moosbach.....	19
Eltern-Kind-Seite	20
Landessynode	21
Stellenangebote.....	22
Neue Hausmeisterin	23
Weltladen.....	24
Rückblick	25
Aktiv gegen Missbrauch.....	29
Gruppen und Kreise	30
Diakonische Angebote.....	32
Freud und Leid	34
Unsere Kindertagesstätten	35
So erreichen Sie uns.....	36

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:

Vanessa Grießhammer · Annekathrin Jentsch ·
Susanne Klier · Jutta Meier · Roland Thie

Gesamtherstellung: Grafex · gutedrucke.de

Auflage: 3.200

Fotos: gemeindebrief.evangelisch.de, fundus.
media/pages/home, Titelbild: Jodie Griggs/Getty
Images und, soweit nicht anders angegeben, privat.

Liebe Leserin, lieber Leser,



Veränderungen kündigen sich oft lange an. Termine stehen fest, Entscheidungen sind getroffen – und doch spüren wir ihren Einfluss erst, wenn sie geschehen sind. Solange etwas da ist, gehört es zum Alltag. Erst im Nachhinein wird spürbar, was und wer es getragen hat.

„Ein jegliches hat seine Zeit“ (Prediger 3,1). Eine Zeit des Aufhörens und eine Zeit des Anfangens. Diese Worte klingen geordnet, doch Übergänge sind selten glatt. Sie brauchen Zeit und manchmal auch Abstand, um verarbeitet zu werden.

Unsere Gemeinde befindet sich an genau so einem Übergang. Unsere langjährige Pfarrerin Barbara Thie verlässt uns. Für viele von uns war sie schon immer da – präsent in großen Momenten, verlässlich in den Kleinen. Vieles, was selbstverständlich funktionierte, lief durch ihre Erfahrung, ihren Blick für Menschen und Situationen. Was ihr Weggang bedeutet, wird die Zeit zeigen: wenn Abläufe sich ändern, wenn jemand fehlt, der sonst im richtigen Moment da war. Denn Veränderung wirkt oft leise. Gerade deshalb ist es wichtig, sie bewusst wahrzunehmen – als Würdigung dessen, was war und was kommt.

Auch gesellschaftlich erleben wir Übergänge. Kommunalwahlen stehen an. Entscheidungen werden getroffen, Stimmen abgegeben, Verantwortung übergeben. Auch hier zeigen sich Veränderungen erst später: Im Ton des Miteinanders, im Umgang mit Konflikten, im Raum für Respekt und Offenheit. Demokratie lebt von unterschiedlichen Meinungen. Gleichzeitig erleben wir, wie schnell sich Positionen verhärten. Wie Worte schärfer werden – Zwischentöne leiser.

Unser christlicher Glaube fordert uns auf, den Menschen im Blick zu behalten – auch dort, wo Meinungen auseinandergehen. Respekt und die Bereitschaft zuzuhören sind der Ausdruck eines Glaubens, der Andere nicht zuerst als Gegner sieht, sondern als Mitmenschen. Das ist nicht immer einfach. Aber es ist eine Haltung, die Räume offen hält, statt sie zu verschließen.

Jesaja 43,19 erinnert uns: „Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf.“ Wichtig ist es, genau hinzuschauen, wenn sich zeigt, was fehlt – und was neu entsteht. Veränderungen bewusst zu gestalten und Übergänge als Chance zu begreifen.

Ihr Matthias Schulz

2025 - Unsere Kirchengemeinde in Zahlen

Gaben und Gemeindeentwicklung im zurückliegenden Jahr

Gaben in Euro

Eigene Gemeinde	85.759,90
Darin sind enthalten:	
Einlagen bei Gottesdiensten	9.378,23
Posaunenchor	8.334,01
Karatu/Mangola/Baray	3.767,63
Kollekten (Klingelbeutel)	9.437,71
Mission und Ökumene	779,57
Diakonie	9.469,72
Diaspora/Fastenopfer	587,13
Brot für die Welt	14.287,06
Zur freien Verfügung	9.739,82
Kirchgeld	35.339,00
Gesamt:	166.275,54

Herzlichen Dank allen Spender*innen für die Unterstützung unserer Arbeit!

Gemeindeglieder 4.215

Kasualien

Taufen	26
Konfirmand*innen	41
Trauungen	7
Beerdigungen	59
Austritte	93
Eintritte	1



<https://www.st-jakob-feucht.de>



kirchengemeinde.feucht

ZIMMERER
ARCHITEKTUR  BÜRO

www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

ROLAND
STROBEL

Meisterbetrieb



Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas

Dachdeckerei:
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

Garagendachsanierung • Balkonsanierung
Trapezblechdächer

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht

Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

KV im Dezember

Personal und Finanzen

Im Dezember beschäftigte sich der Kirchenvorstand im Beisein von Dekanin Veronika Zieske mit dem Verfahren zur Neubesetzung der Pfarrstellen nach dem Weggang von Pfarrerin Barbara Thie.

Pfarrer Roland Thie soll – wenn der Landeskirchenrat zustimmt – die erste Pfarrstelle, die er bisher zu 75 % innehalt, zu 100 % übertragen bekommen. Dadurch wird die dritte Pfarrstelle, die seit einigen Jahren ja nur noch ein halbe Stelle ist und die sich Barbara und Roland Thie bisher geteilt hatten, frei. Diese soll dann – auch hier muss das der Landeskirchenrat beschließen – auf die Liste der Probbedienststellen gesetzt werden, um nach Möglichkeit mit einer Dienstanfängerin oder einem Dienstanfänger besetzt zu werden.

Die vom Finanzausschuss vorgeprüfte Jahresrechnung wurde mit Einnahmen in Höhe von € 6.378.535,58 und mit Ausgaben in Höhe von € 6.663.493,74 und somit mit Mindereinnahmen in Höhe von € 284.958,16 einstimmig beschlossen. Das Defizit entsteht durch die Kindertagesstätten, die derzeit nur unzureichend durch die öffentliche Hand finanziert sind.

Marina Gebhardt wird zur stellvertretenden Leitung des Hauses für Kinder „Jakobs Turm“ bestimmt.

Für die Pflege von Internetauftritt und Social-Media-Auftritten der Kirchengemeinde wird zusammen mit den Kirchengemeinden Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid ein Mini-Job geschaffen.

Der Kirchenvorstand trifft sich wieder am

► Dienstag, dem 17. März um 19:30 Uhr
im Mesnerhaus

Du bist wer!

Familien-Faschings-Gottesdienst



Egal wie, egal wo, egal was
– Du bist wer!

Wer hätte das gedacht, dass ausgerechnet der jüngste Sohn, der kleine David, der von Gott erwählte König wird? Gott war es nicht wichtig, dass der König wird, der der Größte oder Stärkste ist. Er hat nur in Davids Herz geschaut.

Im Fasching verkleiden wir uns, um für kurze Zeit jemand Anderes sein zu können. Deshalb kommt bitte alle – gerne auch die Erwachsenen – im Faschingskostüm. Wir haben Spaß und feiern miteinander Familiengottesdienst am

► Sonntag, 15. Februar um 10:00 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

mit Kindern und Team vom Hort St. Jakob sowie unserem Kinder- und Jugendchor.

Jutta Meier



Ich bin froh, ein Teil davon gewesen zu sein!

Pfarrerin Barbara Thie verabschiedet sich mit Wehmut und Dankbarkeit



Liebe Gemeindeglieder,
im Februar werde ich nach 19 Jahren meinen Dienst in der Kirchengemeinde Feucht beenden und zum 1. März 2026 auf die 4. Pfarrstelle in Neumarkt/Oberpfalz wechseln.

Ich musste mich beruflich neu orientieren, da meine bisherige halbe Stelle im Schuldienst an der Staatlichen Fach- und Berufsoberschule in Neumarkt im kommenden Schuljahr nicht mehr zu halten ist, weil die Zahl der (evangelischen) Schüler*innen weiter sinkt. Und da mir Gemeindearbeit viel Freude macht, habe ich für mich beschlossen, mich in meinen letzten Dienstjahren ganz auf dieses Arbeitsfeld zu konzentrieren. So kam mir die Anfrage aus Neumarkt gelegen, dort eine volle Gemeindestelle zu übernehmen.

Schwerpunkte meiner Arbeit dort werden neben Gottesdiensten und Seelsorge vor allem die Seniorenarbeit und die Konfi-Arbeit sein. Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und bin gespannt auf das neue Team. Doch die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, da ich mich in Feucht zuhause fühle, mir die Menschen hier ans Herz gewachsen sind und ich auch immer sehr gern hier gearbeitet habe. Und so bestimmen Wehmut und Dankbarkeit meinen Abschied aus der Kirchengemeinde Feucht.

Dankbar blicke ich zurück auf viele bereichende Begegnungen, interessante Gespräche, berührende Momente. Im Laufe der Zeit war ich

für verschiedene Einrichtungen und Sprengel in unserer Gemeinde als Ansprechpartnerin und Seelsorgerin zuständig. Viele von Euch und Ihnen habe ich in den vergangenen Jahren über längere Zeit oder punktuell bei besonderen Gelegenheiten, in beglückenden oder schmerzlichen Situationen begleiten können. Vertrauen, Beziehungen und Freundschaften sind gewachsen.

Dankbar bin ich für die gute, kreative und verlässliche Zusammenarbeit mit den engagierten Teams in meinen Arbeitsbereichen, insbesondere in Konfi-Arbeit, Evangelischer Jugend, Kindergottesdienst, Weltgebetstag, Frauenkreis und in den Kindertagesstätten. Aber auch mit den Kirchenmusiker*innen und Chören, im Kirchenvorstand und in Teams für besondere Gottesdienste. Vieles im Leben unserer Kirchengemeinde wäre ohne das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen nicht möglich. Ich weiß das zu schätzen und vertraue darauf, dass Sie und Ihr diese Gemeinde und unsere Kirche auch weiter beleben, prägen und mittragen werden.

Ausdrücklich bedanken möchte ich mich auch bei den Sekretärinnen im Pfarramt, bei den Kirchner*innen, Hausmeister*innen und allen anderen Haupt- und Nebenamtlichen, die mit mir zusammen gearbeitet haben, für die tatkräftige Unterstützung, unkomplizierte Kooperation und konstruktiv-kritische Rückmeldungen.

In den vergangenen 19 Jahren habe ich mit vielen verschiedenen hauptamtlichen Kolleg*innen in unserer Kirchengemeinde, in der Region und im Dekanat zusammenarbeiten dürfen und es für mich als bereichernd erlebt, dass

wir uns gemeinsam den jeweiligen Herausforderungen gestellt und praktikable Lösungen entwickelt haben. Dass wir stets ein kooperatives und arbeitsfähiges Team waren, lag sicher auch mit daran, dass mein Mann und ich eng als Team zusammen gearbeitet haben. Wir haben uns nie als Konkurrenten betrachtet, sondern stets versucht, uns gegenseitig zu unterstützen, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und uns gemeinsam und füreinander über Gelungenes gefreut. Das wird uns beiden fehlen. Gern werde ich aber auch in Neumarkt meine Ideen einbringen, die anderer aufgreifen und gemeinsame Projekte mittragen und mitgestalten.



Zu den unvergesslichen Highlights in Feucht gehören für mich z. B. die Glocken-Weihe, das Tauffest, die Fahrrad-Rallye zur Gemeindeer kundung mit den Konfis, die KiGo-Aktionen, manche Bibelgespräche und vieles mehr.

Gerne denke ich auch an schöne Gottesdienste wie Osternacht, Kirche im Grünen, Gemeindefest, Familiengottesdienst an Heilig Abend, Konfirmationen - insbesondere auch in der Corona-Zeit, Gottesdienste in besonderer Form wie Familienfreundlicher Gottesdienst, Tankt-auf-Gottesdienst oder für bestimmte Zielgruppen wie die Andachten in den Seniorenheimen oder in den Kindertagesstätten. Die Liste könnte ich noch seitenweise fortsetzen, denn diese Gemeinde hat wirklich ein bemerkenswert buntes Gemeindeleben. Und ich bin froh, ein Teil davon gewesen zu sein!

Da ich weiterhin mit meinem Mann im Pfarrhaus wohnen bleiben und nach Neumarkt pendeln werde, werde ich Ihnen und Euch auch künftig ab und zu als Privatperson begegnen. Um mich in meiner neuen Gemeinde einzuleben, werde ich aber, auch wenn mir das schwer fallen wird, berufliche Anfragen aus der Kirchengemeinde Feucht ablehnen, die die Zeit ab dem 1. März betreffen; die einzige Ausnahme ist die Konfirmation am Palmsonntag 2026 in St. Jakob.

Im Februar habe ich noch einige Tage Urlaub, doch wir sehen uns, und ich freue mich darauf, viele von Ihnen und Euch bei meiner Verabschiedung am

► **Sonntag, dem 22. Februar
um 14:00 Uhr in St. Jakob**

zu treffen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre/Eure Barbara Thie

Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte

Fastenaktion lädt zum mitfühlenden Umgang ein



Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine seltsame Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander.

Ralf Meister
Landesbischof in Hannover und
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Informationen zur Fastenaktion vom

► 18. Februar bis 6. April

finden Sie auf der Website unter
<https://7wochenohne.evangelisch.de/>
oder direkt über den QR-Code



**Kundendienst
und Reparatur
für PKW's
aller Fabrikate**

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555



Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de
Öffnungszeit: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr

Buen Camino

Erlebnisse einer Pilgerreise



Auf Initiative des Seniorenclubs berichtet Diakonin Annette Scherer von ihrer fünfjährigen Pilgerreise auf dem Camino Francés von den Pyrenäen bis nach Santiago de Compostela und nach Finisterre zum „Ende der Welt“. Die Pilgerbegleiterin war 820 km unterwegs in Spanien und schildert ihre Eindrücke in Wort und Bild im Rahmen des Seniorenclubs am

- ▶ Montag, 23. Februar um 14:30 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Herzliche Einladung an alle Interessierten, an diesem Seniorenclub teilzunehmen.

Heidi Hofbeck



Weltgebetstag 2026

Vorbereitungen und Projekt-Chor

Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen und das anschließende Beisammensein findet am

- ▶ 6. März um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

statt. Zur Vorbereitung treffen wir uns das nächste Mal am

- ▶ Donnerstag, 26. Februar um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kommen Sie gerne noch dazu. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen!

Auch für den Projekt-Chor zum Weltgebetstag freuen wir uns über jede Sängerin und jeden Sänger. Wir proben am

- ▶ Donnerstag, 5. Februar und
Donnerstag, 5. März
jeweils um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Koordinatorinnen für Anmeldung und Fragen:

Bettina Trompeter
E-Mail: bettina.trompeter@outlook.com
Telefon: 09128 728389

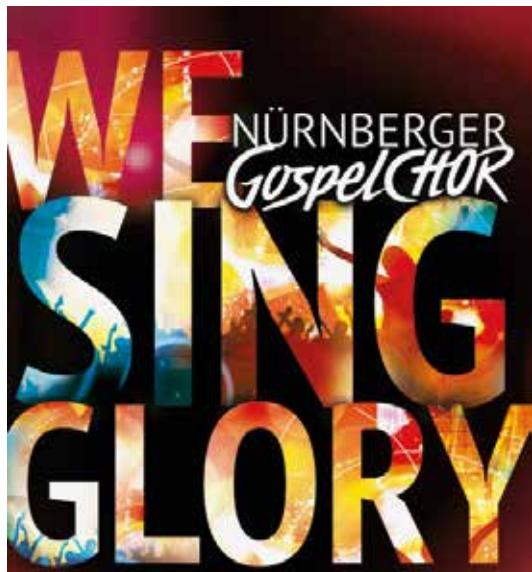
Silvia Grisl
E-Mail: gradl_silvia@yahoo.de
Telefon: 09128 4001525

Bettina Trompeter



WE SING GLORY

Winkelhaid: Nürnberger Gospelchor



Der älteste Gospelchor Nürnbergs, dem etwa 20 Sängerinnen und Sänger angehören kommt nach Winkelhaid:

- ▶ **Sonntag, 8. Februar um 17:00 Uhr**
Evang. Dreieinigkeitskirche Winkelhaid
Friedhofsweg 6

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen!

Das Repertoire umfasst neben afroamerikanischen Spirituals und Traditionals auch internationale zeitgenössische Gospelmusik mit Einflüssen aus dem Blues, Jazz, Soul, Funk und Pop.

Endlichkeit des Lebens

Vom Umgang mit Sterben und Tod

Was tun, wenn das Leben zu Ende geht?

Der Vortrag beleuchtet, wie wir mit der Endlichkeit des Lebens umgehen können - sei es im eigenen Erleben oder im Umfeld nahestehender Menschen. Er zeigt Wege auf, über Sterben, Tod und Abschied offen zu sprechen, und stellt praktische Möglichkeiten vor, um die letzte Lebensphase bewusst, würdevoll und selbstbestimmt zu gestalten.

- ▶ **Montag, 9. Februar um 19:00 Uhr**
Evangelisches Haus am Schloßplatz
in Altdorf

Referent: Diakon Johannes Deyerl
Hospizkoordinator Verein Rummelsberger
Hospizarbeit



Nah am Menschen!

Weitere Veranstaltungen, Informationen und Anmeldung unter www.ebw-nah.de und bei Diakonin Annette Scherer

E-Mail: annette.scherer@elkb.de

Telefon: 0170 9881604



Fachbetrieb des deutschen
Fliesen Gewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

FLIESEN- ABRAHAM

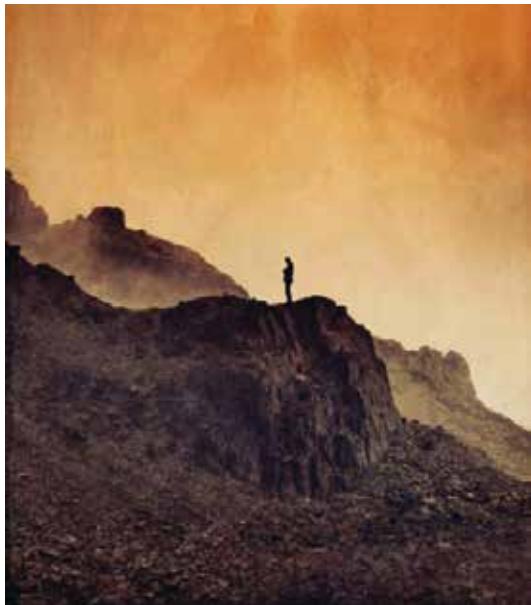
Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31
Telefon (09128) 2856 · Telefax (09128) 16666

Menschen zwischen Schuld und Vergebung

Passionsandachten blicken auf biblische Szenen

Schuld und Vergebung stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Passionsandachten. Wir beleuchten dabei unterschiedliche Aspekte wie den manchmal empfundenen Zwang zur Vergebung oder die Schwierigkeit, sich selbst zu verzeihen. Dazu werden verschiedene Szenen und Personen aus der Passionsgeschichte in den Blick genommen: Pilatus, Judas, Petrus, der Schächer und die Jünger, die unter dem Kreuz fehlten.



Herzliche Einladung in die Jakobskirche:

- ▶ **Mittwoch, 25. Februar, 19:00 Uhr**
„Warum einfach, wenn es auch kompliziert geht? Pilatus“
Pfarrer Roland Thie und Chor Divertimento Vocale
- ▶ **Mittwoch, 4. März, 19:00 Uhr**
„Unwiderstehliche Gnade: Judas“
Pfarrer Armin Kübler und Kirchenchor
- ▶ **Mittwoch, 11. März, 19:00 Uhr**
„Sich selbst vergeben: Petrus“
Diakonin Jutta Meier und Posaunenchor
- ▶ **Mittwoch, 18. März, 19:00 Uhr**
„Nähe und Distanz: Die Jünger, die unter dem Kreuz fehlten“
Pfarrer Armin Kübler mit Martina Tochtermann (Flöte), Ralf Tochtermann (Gesang) und Wolfram Wittekind (Orgel)
- ▶ **Mittwoch, 25. März, 19:00 Uhr**
„Heute noch im Paradies – (im)possible! Der Verbrecher am Kreuz“
Diakonin Jutta Meier mit Gottfried Büttner (Piano) und Gästen

Basar in Moosbach

Verkauf von Kinderkleidung und Spielzeug in der Bürgerhalle

Der Elternbeirat der Kita Haus Kunterbunt veranstaltet einen Basar zum Verkauf von Kinderkleidung, Baby- und Kinderartikeln sowie Spielzeug aller Art. Es gibt Getränke sowie Kuchen- und Snachbuffet. Der Erlös kommt den Kindern der Kita zu Gute.

- ▶ **Sonntag, 1. März**
10:00 bis 13:00 Uhr
Bürgerhalle Moosbach, Kirchenstraße 3

Tischbuchungen bitte per E-Mail:
elternbeirat-moosbach@web.de.

Busreise der Pfarrei Herz Jesu

Dreiländereck vom 27. bis 31. Mai

Es ist wieder soweit: Die Reisefreund*innen der Pfarrei Herz-Jesu starten zu einer Fünf-Tages-Busreise in die Eifel und ins Dreiländereck Deutschland, Belgien und die Niederlande. Das 4-Sterne-Hotel „Achat“ in Monschau wird in den folgenden Tagen den Reisenden guten Service, Unterkunft und erweiterte Halbpension bieten.

Die Reise wird wieder in bewährter Zusammenarbeit mit MERZ Reisen aus Gnadenberg durchgeführt. Die Teilnehmer*innen erwarten ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm, das aber auch Raum zur individuellen Gestaltung enthält.



Reisepreis:

845,00 € pro Person im DZ

965,00 € pro Person im DZ bei Einzelnutzung

Das genaue Reiseprogramm mit Anmeldevor- druck ist an folgenden Stellen erhältlich:

- Pfarrbüro Herz Jesu, Untere Kellerstraße 6, Feucht, Telefon 09128 920585
- Pfarrbüro St. Josef, Hauptstraße 25, Schwarzenbruck, Telefon 09128 724690
- Download: <https://feucht-schwarzenbruck.bistum-eichstaett.de/feucht/>
- Dieter Amend, Tannensteig 6, Feucht, Telefon 0151 52903692, E-Mail: dieter.amend@outlook.de

► Anmeldeschluss ist der 31. März

Dieter Amend



**Moms
in Prayer**
INTERNATIONAL™

Wöchentliche Müttergebetskreise:
mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389
donnerstags 8:30 Uhr bei Doro Bohner
Telefon: 0160 96035458



Madam Eve
Schmuckdesign
Individuelle Entwürfe
Reparatur

**EVELINE
GRAF**

Tel.
09128 - 2843
Lerchenstr. 20
90537 Feucht

SPOTLIGHT FÜR SCHÖNEN SCHMUCK

ejfeucht

LÄDT EIN ZUM
MAGISCHEN

Gafadinner

SAMSTAG, 28. FEBRUAR

EINLASS: 18:30 UHR

BEGINN: 19:00 UHR

Gemeindehaus
Fischbacher Straße 6

Anmeldung
und weitere Infos
unter:



Der Kinderchor wächst ...

Neulinge und Wiedereinsteiger herzlich willkommen

... und wächst!

Mittlerweile haben sich die drei Kinderchöre mit verschiedenen Altersgruppen in unserer Kirchengemeinde als fester Bestandteil der kirchenmusikalischen Mitgestaltung etabliert.

Seit November 2025 gibt es nun auch einen Jugendchor, in dem „die Großen“ ab der 5. Klasse mitsingen dürfen.

Unter der Leitung von Anna Waidhas vertiefen die Jugendlichen ihre Gesangstechnik und erweitern ihr Repertoire um andersprachige und mehrstimmige Lieder, komponieren Circle-Songs und arbeiten gemeinsam an der gestalterischen Umsetzung für Auftritte und Festlichkeiten.

... und hat trotzdem noch Platz!

Neulinge und Wiedereinsteiger sind immer herzlich willkommen!

Gerade unsere Bienchen brauchen Verstärkung und freuen sich über jede neue Sängerin und jeden neuen Sänger!

Die Probenzeiten der Kinder- und Jugendchöre sind

- ▶ **immer montags im Mesnerhaus**
- ▶ **15:45 bis 16:25 Uhr Jakobienchen
Kindergartenkinder**
- ▶ **16:30 bis 17:15 Uhr Jakobien
1. und 2. Klasse**
- ▶ **17:30 bis 18:15 Uhr Hummeln
3. und 4. Klasse**
- ▶ **18:30 bis 19:15 Uhr Jugendchor
Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse**

Die Teilnahme ist in allen Chören grundsätzlich kostenfrei.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Chorleiterin Anna Waidhas.

E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Anna Waidhas

Lange Konfi-Nacht

Übernachtung in Winkelhaid

Tauche ein in eine unvergessliche Nacht mit berührenden Andachten und Gemeinschaft, spannenden Spielen und jede Menge Spaß und erlebe deine Konfi-Zeit auf besondere Art.

- ▶ **13. Februar, 18:00 Uhr bis
14. Februar, 9:00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus
Winkelhaid, Penzenhofener Straße 14**

Wer nicht übernachtet, kann um 24:00 Uhr abgeholt werden.

Melde dich jetzt direkt an:



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de



Buchhandlung
KUHN

Hauptstraße 20
90537 Feucht

Telefon: 09128920532
Fax: 09128 920534

Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.

EJ-Kinderfreizeit

7 bis 12jährige im Steigerwald

Erlebe fünf unvergessliche Tage voller Spaß, Action und Gemeinschaft mit der Evangelischen Jugend Feucht!

Dich erwarten spannende Aktionen vor Ort, kreative Workshops, gemeinsame Spiele, Lagerfeuerabende und viele neue Freundschaften. Mach mit und erlebe einen Sommer, den du nie vergisst!

► 31. August bis 4. September

Ort: Haus WeitBlick, Michelau im Steigerwald

Kosten bei Eigenanreise inkl. Vollverpflegung, Bastelmaterialien und Programm:

170 € pro Person aus dem Nürnberger Land

190 € pro Person außerhalb des Landkreises

Die Anmeldung erfolgt online
direkt über den QR-Code



**EVANGELISCHE
JUGEND**
Feucht



12 Tage Niederlande

Jugendreise im August

Die Evangelische Jugend Feucht bietet eine Jugendfreizeit in den Niederlanden an:

► 3. August bis 14. August

Dich erwarten kreative Workshops zur Entfaltung deiner Talente mit Musik, Sport, Handwerk oder Medien, Gemeinschaft und Aktion bei Teamspielen, Challenges, Ausflüge und jede Menge Freizeitspaß.

Unterbringung im Jugendübernachtungshaus in Mehrbettzimmern.

Ort: de Schaapskooi, Hoogeloon

Kosten inkl. Anreise, Unterkunft, Verpflegung und Programm:

590 € pro Person aus dem Nürnberger Land

610 € pro Person außerhalb des Landkreises

Die Anmeldung erfolgt online
direkt über den QR-Code



Beide Freizeitmaßnahmen sind gefördert mit Mitteln des Kreisjugendrings Nürnberger Land.

Kontakt Evangelische Jugend Feucht:
Lara Striffler
E-Mail: Lara.striffler@elkb.de

Sollten Sie finanzielle Unterstützung benötigen, melden Sie sich bitte im Pfarramt Feucht:

Telefon: 09128 3395
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de



Herzliche Einladung zum Kinderkino am

- ▶ **Samstag, 7. Februar**
von 14:30 bis 17:00 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Weitere Infos finden Sie auf der
Website oder direkt über den QR-
Code



Kontakt: Denice Bürner
E-Mail: ej.feucht@elkb.de

Open Elch für alle Jugendlichen ab 13 Jahren

Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

- ▶ **Freitags ab 18:00 Uhr**
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt: Sebastian Raum
Telefon: 0163 6711132



ej.feucht

Konfi-Kurs 2025/2026 Vorbesprechung der Konfirmationen

Mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden des laufenden Konfi-Kurses freuen wir uns schon auf ihre Konfirmationen im März bzw. April. Die Elternabende zur Vorbesprechung der Konfirmations-Wochenenden finden

- ▶ **jeweils im Gemeindehaus Fischbacher Straße 6**
statt und zwar
 - ▶ **am Dienstag, dem 24. Februar**
um 19:30 Uhr
für die Konfirmation
am Palmsonntag, 29. März in Feucht

und

- ▶ **am Donnerstag, dem 26. Februar**
um 19:30 Uhr
für die Konfirmationen
am Palmsonntag, 29. März in Moosbach
und am Sonntag, 12. April in Feucht

Mitarbeitenden- Stammtisch der Evangelischen Jugend

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen am

- ▶ **Dienstag, 3. Februar**
um 18:00 Uhr im Café Elch
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt: Sebastian Raum
Telefon: 0163 6711132

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

sonntags um 10:00 Uhr. Wir treffen uns mit den Erwachsenen im Hauptgottesdienst – während der „Winterkirche“ also im Gemeindehaus in der Fischbacher Str. 6 – und gehen dann beim 1. Lied zum Kindergottesdienst. (Groß-)Eltern dürfen gern mitkommen.

Themen-Reihe im Februar: "Zeichen und Wunder sahen sie geschehen"

- 1. Februar Jesus bringt Freude – Hochzeit zu Kana
- 8. Februar Jesus nimmt die Angst – Stillung des Sturms
- 15. Februar Kein KiGo. Stattdessen Einladung zum Familiengottesdienst im Fasching mit dem Hort St. Jakob (siehe Seite 5)
- 22. Februar Kein KiGo



Themen-Reihe im März: „Geschichten von Jesus“

- 1. März Jesus öffnet Augen - Bartimäus

Tauffest 2026

► Für Samstag, den 20. Juni, vormittags planen die Kirchengemeinden Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid wieder ein regionales Tauffest im Freibad „Feuchtasia“.

Anmeldungen von Täuflingen sowie von Menschen, die gern dabei mitarbeiten möchten, werden in den beteiligten Pfarrämtern entgegengenommen.

Taufgottesdienste

Samstag, 21. Februar

Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 1. März

Pfarrer Armin Kübler

Samstag, 7. März

Pfarrer Armin Kübler

Sonntag, 22. März

Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 5. April, Osternacht mit Taufe

Pfarrer Roland Thie

Samstag, 25. April

Pfarrer Roland Thie

Gottesdienste in Feucht

Sonntag, 1. Februar Letzter So. nach Epiphanias	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus Pfarrerin Barbara Thie
	18:00 Uhr Konfi-Andacht im Gemeindehaus Pfarrer Armin Kübler und Konfis
Sonntag, 8. Februar Sexagesimä	10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Diakon Walter Pfeufer
Donnerstag, 12. Februar	19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Herz Jesu Kaplan Dr. Norbert Okoledah
Sonntag, 15. Februar Estomihä	10:00 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindehaus Diakonin Jutta Meier, Team Hort St. Jakob und Kinderchor
Mittwoch, 18. Februar	15:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler Pfarrer Armin Kübler
	16:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Pfarrer Armin Kübler
Sonntag, 22. Februar Invocavit	14:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Barbara Thie in St. Jakob Dekanin Veronika Zieske und Pfarrerin Barbara Thie
Mittwoch, 25. Februar	19:00 Uhr Passionsandacht in St. Jakob Pfarrer Roland Thie und Divertimento Vocale
Sonntag, 1. März Reminiszere	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus Pfarrer Armin Kübler



Herzlich willkommen zum Kirchenkaffee

Bleiben Sie gerne am Sonntag nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus noch zusammen und genießen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee.
Herzliche Einladung!

Gottesdienste in Moosbach

Sonntag, 1. Februar Letzter So. nach Epiphanias	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Barbara Thie
Sonntag, 15. Februar Estomihhi	09:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Armin Kübler
Sonntag, 1. März Reminiszere	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler

Winter-Kirche im Gemeindehaus

Noch in der Zeit bis

► **Sonntag, 22. März**

feiern wir die Gottesdienste im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße 6.

Einige wenige Gottesdienste sind von dieser Regelung ausgenommen. Bitte beachten Sie dazu die kirchlichen Nachrichten in der Presse, im Gemeindebrief und auf der Homepage.

Z wie Zukunft

Was in der Kirche passiert - von A bis Z

Z wie Zukunft – das passt gut zum Anfang des noch recht neuen Jahres. Wir alle haben Zukunftspläne, Zukunftsträume und vielleicht auch Zukunftsängste.

Auch Kinder bekommen ja mit, dass es Krieg gibt in anderen Ländern. Vielleicht hast Du Bilder gesehen von kaputten Häusern und von Menschen in Flüchtlingslagern. Vielleicht erlebst Du manchmal Streit mit oder dass sich Deine Eltern Sorgen machen. Vielleicht fühlst Du Dich manchmal allein und unverstanden. Das alles kann Angst machen.

Zukunftsangst hatten auch die Menschen zur Zeit des Propheten Jesaja. Ihm hat Gott Träume gegen die Angst geschickt. Seine Träume von einer besseren Welt hat die Kita Jakobs Turm im Familiengottesdienst am 2. Advent vorgestellt:

Jesaja träumte von einem kaputten Wald. Er sah lauter umgebrochene oder kahle Bäume. Doch dann sah er einen kleinen Trieb mit einem frischen grünen Blatt aus einem Baumstumpf wachsen und freute sich: Gott schenkt neues Leben!



Im zweiten Traum sah Jesaja eine Stadt und über dem Stadttor ein Schild „Hier wohnt die Gerechtigkeit“. Die Menschen in der Stadt waren fröhlich und gut zueinander. Auch die Kinder wurden ernst genommen und redeten mit, wie sich alle wohlfühlen können.

Im dritten Traum sah Jesaja ein Kind und viele verschiedene Tiere friedlich zusammen auf einer Wiese spielen. Und niemand tat dem anderen etwas zuleide.

Ich finde, das sind mutmachende Zukunftsträume auch für uns. Und manchmal werden Träume ja wahr! Jesaja war überzeugt davon. Seine Träume schenkten den Menschen damals Zukunftshoffnung, nahmen ihnen die Zukunftsangst und ermutigten sie, diese Träume zu leben. Und wie ist das mit Dir?

Hast Du Lust, beim nächsten Spaziergang einen Zweig mit einem frischen grünen Blatt zu suchen? Wenn Du magst, kannst Du mir ein Foto davon schicken. Ich freue mich auch über ein gemaltes Bild oder einen Text – z. B. zur Stadt, in der Gerechtigkeit wohnt. Wie stellst Du sie Dir vor?

Und falls Du mal nicht so gut schlafen kannst oder ein bisschen Angst hast, dann kann Dich Dein Kuscheltier daran erinnern, dass Du nicht allein bist: Gott ist bei Dir und behütet Dich. Er stellt Dir Menschen zur Seite, die Dich lieb haben und Dir helfen.

Auch Du kannst so jemand für andere sein und mithelfen, dass alle friedlich und ohne Angst und Sorgen zusammenleben. Das wünscht sich Gott, dazu will er uns helfen. Und das wünsche auch ich Dir und Deiner Familie und uns allen!

Kirche muss attraktiver für junge Menschen werden

Maximilian Rohlederer in Landessynode gewählt

Maximilian Rohlederer (26 Jahre) aus Feucht studiert Verwaltungsinformatik und ist frischgebackener Synodaler. Mit ihm sprach Annekathrin Jentsch.

Herzlichen Glückwunsch. Sie wurden im Dezember in die Synode, das Kirchenparlament unserer Landeskirche gewählt. Was reizt Sie am Amt des Synodalen?

Vielen Dank! Ich finde es wichtig, dass sich auch jüngere Menschen kirchenpolitisch engagieren und die Zukunft unserer Kirche mitgestalten. Nach meiner Konfirmation 2013 habe ich angefangen, mich in der Evangelischen Jugend Feucht zu engagieren. Von Konfirmandenunterricht bis Kinder- und Jugendfreizeiten habe ich bei allem mitgemacht, was es gab. Wenig später habe ich mich auch in der Dekanatsjugend engagiert. Dies hat mich maßgeblich geprägt und auch einige dauerhafte Freundschaften für mich hervorgebracht. Aus diesem Hintergrund heraus ist für mich vor allem die Kinder- und Jugendarbeit wichtig.

Sie sind einer von 14 Synodalen unter 30 Jahren. Das Durchschnittsalter beträgt 48 Jahre. Muss die Kirche für junge Menschen attraktiver werden?

Ich würde sagen, darauf gibt es eine kurze und eine lange Antwort. Die kurze Antwort ist: Ja. Damit Kirche Bestand haben kann, muss sie definitiv attraktiver für junge Menschen werden. Ich wünsche mir, dass sie zu ihrer Kirchenzugehörigkeit uneingeschränkt stehen können. Es sollte nichts sein, wo man sich heimlich engagiert oder sich gar vor anderen dafür schämt. Kirche muss einen offenen Raum schaffen, in dem sich alle wohlfühlen können und stolz darauf sind, Teil davon zu sein. Dennoch muss

die Kirche nicht nur für junge Menschen attraktiver werden, sondern für alle. Ich würde mir wünschen, dass im Ehrenamt vor Ort, aber auch in kirchenpolitischen Gremien Personen aller Altersklassen und auch verschiedener Herkunft und Einstellungen gleichmäßig vertreten sind. So kann man bestmöglich Kompromisse und Lösungen finden, mit denen alle zufrieden sind.

Wenn Sie eine Prognose wagen: Wie sieht die Zukunft unserer Landeskirche in 10 Jahren aus?

Der aktuelle Veränderungsprozess wurde erfolgreich und mit den geringstmöglichen Einschränkungen und negativen Auswirkungen überstanden, und wir können auf wieder steigende Mitgliederzahlen blicken. „Kirche“ ist dann ein heterogener Begegnungsraum für alle Menschen, in dem man sich frei entfalten kann, zusammen Glauben erleben und Gemeinschaft feiern kann.

Annekathrin Jentsch



Stellenausschreibungen

Wir suchen neue Mitarbeitende



Leitung des Heilpädagogischen Fachdienstes (m/w/d)

Zum 1. April 2026 suchen wir eine engagierte Leitung in Teilzeit für den heilpädagogischen Fachdienst der sechs Evangelischen Kindertageseinrichtungen.

Alle Informationen zu Aufgaben, Profil und Rahmenbedingungen finden Sie auf unserer Homepage.



Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 1. Februar 2026 an:

kita.verwaltung.feucht@elkb.de

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Vanessa Grießhammer zur Verfügung.

Telefon: 09128 9251601

Hausmeister*in (m/w/d) in Vollzeit

Wir suchen für unser Hausmeister-Team zum 01. April 2026 eine*n Hausmeister*in für Grundstückspflege und Gebäudeunterhalt.

Weitere Informationen zu Aufgaben, Profil und Rahmenbedingungen finden Sie auf unserer Homepage.



Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis 01. Februar 2026 an:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht
Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64
90537 Feucht

oder per E-Mail an: pfarramt.feucht@elkb.de



Wohlfühlen - drinnen wie draußen

Neue Hausmeisterin unserer Kirchengemeinde stellt sich vor

Liebe Gemeindemitglieder,

seit Januar verstärke ich das Team Ihrer Kirchengemeinde als neue Hausmeisterin - darüber freue ich mich sehr und möchte mich Ihnen gern kurz vorstellen.

Ursprünglich habe ich Landschaftsgärtnerin gelernt und diesen Beruf auch einige Jahre mit viel Freude ausgeübt. Grünflächen, Außenanlagen und alles, was wächst und gepflegt werden will, liegen mir also besonders am Herzen. Später hat mich mein beruflicher Weg in ein Seniorenheim geführt, wo ich schließlich auch in der Haustechnik mitgearbeitet habe.

Täglicher Kontakt mit Menschen, gegenseitige Unterstützung und ein offenes Ohr sind mir wichtig. Genau diese Haltung möchte ich auch in meiner neuen Aufgabe hier in der Gemeinde einbringen: ansprechbar sein, mithelfen, mitdenken - und dafür sorgen, dass Gebäude und Räume gut funktionieren und einladend bleiben.

Bei meiner Arbeit werde ich oft von meinem Kleinpudel Oskar begleitet. Er ist sozusagen mein vierbeiniger Kollege, immer freundlich, aufmerksam und sehr daran interessiert, wer gerade Zeit für eine kurze Streicheleinheit hat.

Wenn ich nicht gerade repariere, pflege, oder unterwegs bin, mache ich gerne Musik: Ich spiele Ukulele, ein bisschen Schlagzeug und singe auch mal - ob das immer konzertreif ist, dürfen andere entscheiden. Außerdem bin ich gern mit dem Motorrad unterwegs, manchmal sogar mit Hund im Gepäck und reise gern mit dem Camper zu den schönsten Orten, wo man die Seele baumeln lassen kann.



Ich freue mich darauf, viele von Ihnen kennenzulernen, Teil dieser Gemeinde zu werden und dazu beizutragen, dass sich hier alle wohlfühlen - drinnen wie draußen.

Herzliche Grüße
Sandra Schönberg

Fairer Einkauf - (m)ein Beitrag zu Gerechtigkeit

Wie weltweite Veränderungen Produktion und Preise beeinflussen

Liebe Kundeninnen und Kunden,

zu Beginn eines neuen Jahres haben viele Menschen gute Vorsätze gefasst. Einer könnte sein, sich mit dem Thema Fairer Handel zu beschäftigen. Unserem Team vom Fairen Jakob ist dieses Thema seit Jahrzehnten vertraut, es hat sich in dieser Zeit schon viel getan, aber es ist leider immer noch aktuell, sogar noch aktueller denn je zuvor. Nachfolgender Beitrag unseres Handelspartners CONTIGO fairtrade zeigt dieses auf:

Klimagerechtigkeit & Fairer Handel

Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind seit jeher stark im Fairen Handel verankert. Die Folgen des Klimawandels bekommen unsere Partner im Globalen Süden bereits seit vielen Jahren zu spüren. Die Klimakrise ist ein globales Phänomen, verursacht durch die großen Industrienationen. Sie trifft die Menschen am härtesten, die am wenigsten dazu beigetragen haben und sich am wenigsten vor den Auswirkungen des Klimawandels schützen können. Dabei sind sie es, die schon lange sehr klimafreundlich arbeiten. Die Klimakrise zeigt immer deutlicher die Kluft zwischen Arm und Reich.

Seit über 55 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!

FISCHER

Reparatur- und Kundendienstwerkstatt
für alle Fabrikate

Reparatur & Umlaufinstandsetzung
HÜ/AU/TÜV
Oldtimereparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 09128 / 77 50
Fax 09128 / 146 54
www.hansfischerkg.de
info@hansfischerkg.de

Daher sind soziale Gerechtigkeit und Klimagerechtigkeit unmittelbar miteinander verbunden.

Fairer Handel als Teil der Lösung

Auf dem Weg zu mehr Klimagerechtigkeit reicht es nicht aus, nur hier an grünen Lösungen zu arbeiten. Die Menschen im Globalen Süden müssen gestärkt und befähigt werden, sich gegen die Folgen des Klimawandels zu wappnen. Dazu benötigen sie in erster Linie ein sicheres Einkommen, eine langfristige, zuverlässige Perspektive und konkrete Hilfe in Krisenzeiten. Ihnen zur Seite zu stehen, ist die Kernaufgabe des Fairen Handels.

Klimawandel in der Landwirtschaft

Durch zunehmende Extremwetterereignisse und die Verschiebung von Regen- und Trockenzeiten wird es immer schwieriger, auf althergebrachte Anbaumethoden zu setzen.

DER
FAIRE
JAKOB

•Weltladen Feucht•

Öffnungszeiten:

Montag 14:00 - 18:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

und Freitag 10:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 14:00 Uhr

Samstag 9:30 - 13:00 Uhr

DER FAIRE JAKOB

Weltladen Feucht

Hauptstraße 18 • 90537 Feucht

Tel. 09128 7391675

weltladen.stjakob-feucht@elkb.de

www.st-jakob-feucht.de

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk
und Lebensmitteln aus fairem Handel



Der Faire Jakob Feucht fairer_jakob

Stern-Stunden

Erlebnis.Kirche im Advent

Das hat direkte Folgen für die Produktion und Ernte, die geringer ausfällt und so hohe finanzielle Schäden verursacht. Extreme Dürren oder Überschwemmungen können sogar zum Totalverlust führen, was nicht zuletzt die Weltmarktpreise, wie aktuell bei Kakao, in astronomische Höhen schraubt.

Klimawandel bei unseren Partnern

Nicht nur die Landwirtschaft, auch die Menschen aus dem Handwerksbereich sind direkt betroffen. Lange Hitzeperioden führen beispielsweise in Vietnam zu Stromabschaltungen, die bei unseren Partnern zum Produktionsstillstand führen. In Folge der heftigen Unwetter in den entlegenen und strukturschwachen Regionen Kenias kann die fertig verpackte Ware nicht abtransportiert werden, weil die Wege durch den Starkregen unpassierbar sind. Schweren Naturkatastrophen er eignen sich zunehmend häufiger und zerstören die Produktionsstätten unserer Partner. Ohne schnelle Hilfe steht ihre Existenz vor dem Aus, denn nicht nur Werkstätten, sondern auch fertig produzierte Ware und alle Materialvorräte sind verloren.

Nachdenklich? Wann wechseln Sie beim Einkauf auf Produkte des fairen Handels?

Edda Kresin

Zum dritten Mal fand unsere große Erlebnis. Kirche für Familien statt, diesmal in adventlichem Flair in unserem Gemeindehaus in der Fischbacher Straße. Viele Aktiv-Stationen luden zum Mitmachen ein, unter anderem eine Sternensuche, ein Sternen-Lappenhockey, ein Sternenquiz, ein Experiment mit leuchtenden Sternen, ein Licht-Transport und die Möglichkeit, über die eigenen Sternstunden des Jahres ins Gespräch zu kommen. Auch die Café-Ecke für Erwachsene und sogar eine Weihnachtsmeditation waren dabei.

In einer gemeinsamen Feierzeit mit unserem Kinderchor und Videosequenz erlebten wir das Weihnachtsgeschehen mit. In der letzten Stunde gab es wieder Leckeres zu essen, damit zuhause nicht mehr gekocht werden musste.



Die nächste Erlebnis.Kirche ist am

► 8. März um 15:30 Uhr
im katholischen Pfarrzentrum Herz Jesu

Armin Kübler

"Lobet Gott mit Posaunen" Besondere Ehrung für verdienstvolle Bläser

Im festlichen Rahmen des Adventskonzertes des Posaunenchors St. Jakob wurden zwei Bläser für ihre langjährigen, außergewöhnlichen Verdienste in der Posaunenchorarbeit mit der Ehrenmedaille des Evangelischen Posaunendienstes in Deutschland (EPiD) gewürdigt. Frank Möwes, der leitende Obmann des EPiD, überreichte Herbert Böhm und Friedrich Kleinöder diese besondere Auszeichnung für ihr 70-jähriges Engagement für den Posaunenchor. Julian Dingfelder erinnerte auch an die vielen verantwortungsvollen Ämter als Obmann, Jungbläserausbilder, Instrumenten- und Notenwart und Geburtstagsträger, die beide Bläser im Laufe ihrer bemerkenswerten Posaunenchor-Biografie ausgeübt haben.

Außerdem wurden Ulrich Dingfelder für 30 Jahre, Tanja Böhner für 40 Jahre und Ute Andreä für 50 Jahre treuen Bläserdienst mit Urkunden des Verbandes evangelischer Posaunenchöre in Bayern geehrt. Die Ehrungen waren Anerkennung für viele Tausend Stunden unter dem Auftrag „Lobet Gott mit Posaunen“.

Im Posaunenchor musizieren gegenwärtig 32 Bläserinnen und Bläser im Alter von 13 bis 85 Jahren. Derzeit werden 7 Bläserinnen und Bläser ausgebildet. Die Proben des Posaunenchors finden montags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße statt.



Bläserinnen und Bläser oder solche, die es werden wollen sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt:

Bettina Ordner
kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de,
Telefon: 0176 51506430

Berthold Semann

*Auf dem Foto - von links nach rechts:
Friedrich Kleinöder, Tanja Böhner, Ute Andreä,
Herbert Böhm und Ulrich Dingfelder*

Gott hat einen guten Plan

Krippenspiel der Jugend lenkt Blick auf Unscheinbares

Nicht alles im Leben läuft so, wie wir Menschen es erwarten oder uns wünschen.

Das konnten wir beim Krippenspiel unserer Evangelischen Jugend in den Familiengottesdiensten am Heiligen Abend hautnah miterleben. Denn so erging es Maria und Josef mit der ungeplanten Schwangerschaft, der vom Kaiser befohlenen Reise zur Volkszählung und der beschwerlichen Herbergssuche. Das empfand der Lehrling so, der so gern etwas Schönes schreinern wollte, aber nur eine Futterkrippe bauen durfte. Das merkten die Hirten, die der Engel zum Aufbruch rief, obwohl sie lieber einfach ihre Ruhe gehabt hätten. Und das kennen wir auch selbst – nicht nur an Weihnachten: Nicht alle unsere Wünsche gehen in Erfüllung. Und nicht alles im Leben läuft so, wie wir es uns vorstellen.

Maria, Josef, die Hirten und der Lehrling im Krippenspiel erlebten aber – und auch viele von uns: Am Ende fügt es sich doch zum Guten. Gott hat offensichtlich einen guten Plan, auch wenn wir ihn nicht immer verstehen.

Er kommt ganz unspektakulär in unsere Welt in einem hilflosen kleinen Kind, das in einem Stall geboren wird. So lenkt Gott unseren Blick darauf, das Unscheinbare wahrzunehmen und zu erkennen, wo er uns braucht.

Der Schreinerlehrling kann uns ein Vorbild sein, unser Bestes zu geben in dem, was wir tun, auch wenn es ganz unbedeutend zu sein scheint. Denn wer weiß, was Gott damit vorhat!

Barbara Thie



„Jesus, Pippi Langstrumpf und wir“ Gottesdienst und Jahresempfang für alle Mitarbeitenden

Über „Jesus, Pippi Langstrumpf und wir“ nachzudenken, stand im Mittelpunkt des diesjährigen Mitarbeitenden-Gottesdienstes, zu dem Kirchenvorstand und Pfarrteam alle Mitarbeitenden eingeladen hatten. Anhand der Geschichte, die Julia Beyer vorgelesen hat, wie Pippi Langstrumpf kiloweise Süßigkeiten kauft und diese an die Kinder des Dorfes verteilt, wies Pfarrer Roland Thie darauf hin, wie Pippi uns allen zum Vorbild werden kann: ohne die Angst, zu kurz zu kommen, nutzt sie ihre Goldstücke, um anderen eine Freude zu machen – und verteilt damit Liebe und Segen. Diesen Segen empfingen dann die Gottesdienstbesucher*innen einzeln von Pfarrer Armin Kübler, Diakonin Jutta Meier, Pfarrerin Barbara Thie oder Pfarrer Roland Thie unter Handauflegung und mit wohlriechendem Salböl.

Die zirka 140 ehren-, neben- und hauptamtlich Mitarbeitenden zogen im Anschluss an den Gottesdienst ins Gemeindehaus, wo sie mit einem Glas Sekt empfangen wurden.

Susanne Klier, Vertrauensfrau des Kirchenvorstands, und Pfarrer Roland Thie begrüßten die Anwesenden, bedankten sich für das außergewöhnliche Engagement und ließen zusammen mit dem Pfarrteam das Jahr 2025 Revue passieren. Eine Foto-Präsentation führte die Vielfalt des regen Gemeindelebens noch einmal bildlich vor Augen.

Das sich daran anschließende Mittagessen bot Zeit, um sich besser kennenzulernen und sich auch einmal außerhalb des Dienste auszutauschen.

Roland Thie und Jutta Meier



Schutzkonzept

Genehmigungsprozess läuft

Das Schutzkonzept unserer Kirchengemeinde zur Prävention vor sexualisierter Gewalt konnten wir nach Zustimmung des Kirchenvorstands im Dezember fristgerecht bei der landeskirchlichen Fachstelle "Aktiv gegen Missbrauch" einreichen. Die für uns zuständige Regionalbeauftragte, Diakonin Lea Petrat, überprüft das Konzept nun auf Grundlage der folgenden Kriterien:

- Alle erforderlichen Bausteine sind vorhanden.
- Alle relevanten Personen sind berufen und benannt.
- Alle Formulare sind im Schutzkonzept enthalten und ausgefüllt.
- Das Schutzkonzept ist sprachlich sensibel formuliert.

Sobald das Schutzkonzept abgenommen wurde, ist es vom Kirchenvorstand zu beschließen. Anschließend können relevante Bausteine daraus veröffentlicht werden. Die Umsetzung vereinbarter Maßnahmen haben wir bereits begonnen. Dazu gehört u. a. die Durchführung von Basisschulungen für alle Mitarbeitenden, die mit Kindern und Jugendlichen oder anderen Risikogruppen Kontakt haben.

Wenn Sie Interesse haben, an einer Basisschulung zur Prävention vor sexualisierter Gewalt teilzunehmen, dann melden Sie sich gerne zum nächsten Termin an:

► Freitag, 27. März von 16:00 bis 19:30 Uhr,
Evang. Gemeindehaus, Schwarzenbruck,
Flurstraße 4

Anmeldung bitte direkt über den QR-Code.



Jutta Meier

Fahrplan-Ausdrucke

Auslage in unseren Häusern

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember stellt der VGN keine gedruckten Fahrpläne mehr zur Verfügung. Die Empfehlung lautet, sich über digitale Medien zu aktuellen Verbindungen zu informieren. Aber nicht alle Menschen können sich die Informationen auf diesem Wege beschaffen.



Deshalb stellen wir ausgedruckte Fahrpläne der S-Bahnlinien 2 und 3 zur Verfügung. Sie liegen an folgenden Stellen in unserer Kirchengemeinde aus:

- Kirche St. Jakob
- Mesnerhaus Hauptstraße
- Pfarramt Hauptstraße
- Gemeindehaus Fischbacher Straße
- Weltladen "Der Faire Jakob", Hauptstraße

Sollte der Vorrat an einer Stelle zu Ende gegangen sein, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Jutta Meier

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

Koordination für alle Gruppen in Feucht:
Bianca Herbst · Telefon: 0170 3287365

Montag

15:00 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Iryna Tumanova
Telefon: 01520 7291118

Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · ab 2. Halbjahr 2024
Kontakt: Anna Schwarm
Telefon: 01590 1016221

Donnerstag

14:00 bis 17:00 Uhr · ab 2. Halbjahr 2025
Kontakt: Melina Stahlberg
Telefon: 0171 1988162



Ansprechpersonen im Dekanat Altdorf

Wenn Sie als selbst von Missbrauch Betroffene*r Unterstützung brauchen oder Sie als Mitarbeiter*in einen konkreten Verdacht haben oder eine betroffene Person Ihnen von dem erzählt, was sie erlitten hat.

Sara Neidhardt
Telefon: 09187 9674076
E-Mail: sara.neidhardt@elkb.de

Stefan Schurkus
Telefon: 0170 6129690
E-Mail: stefan.schurkus@elkb.de

Kirchenmusik

Kinderchöre

Jakobienchen
Kindergartenkinder
Montag, 15:45 bis 16:30 Uhr

Jakobienen
Kinder der 1. und 2. Klasse
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr

Hummeln
Kinder ab der 3. Klasse
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr

Jugendchor
Kinder ab der 3. Klasse
Montag, 18:30 bis 19:15 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Musikalische Leitung:
KMD Ralf Tochtermann
Jungbläser-Ausbildung auf Anfrage
Kontakt: Bettina Ordner
Telefon: 0176 51506430
E-Mail: kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag 17:30 bis 19:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram.wittekind@elkb.de

Gospelchor

Montag 19:30 bis 21:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Wolfram Wittekind (siehe oben)

Feucht

Frauenkreis Feucht

Mittwoch, 11. Februar, 19:30 Uhr
Nigeria - Das Land des Weltgebetstags
2026 mit allen Sinnen erleben
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt für WGT: Bettina Trompeter
Telefon: 09128 728389
E-Mail: bettina.trompeter@outlook.com

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
Telefon: 09128 502397

Seniorenclub Feucht

Montag, 14:30 Uhr
02.02. Geburtstagskaffee Januar
09.02. Spielenachmittag
16.02. Rosenmontag
23.02. Vortrag Pilgerreise,
Diakonin Annette Scherer
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt: Heidi Hofbeck
Telefon: 09128 5231

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1., 3. und 4. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Rufen Sie bitte bei der Kontaktstelle
Selbsthilfegruppen Nürnberger Land an.
Telefon: 09151 9084494

Bibelseminar

Seniorenzentrum · Am Zeidlerschloss
Mittwoch, 4. Februar, 19:30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 9251600

Kontemplatives Gebet

Mittwoch, 18. Februar, 19:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Pfarrer Armin Kübler
Telefon: 09128 14747

Moosbach

Frauenkreis Moosbach

Zusammen mit Frauenkreis Feucht
Mittwoch, 11. Februar, 19:30 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58 · Feucht
19:00 Uhr Treffpunkt Heilig-Geist-Kirche
zur Bildung von Fahrgemeinschaften
Anmeldung bei Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Babbeln und Karteln

Donnerstag, 12. Februar, 19:00 Uhr
Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Pfarrer Armin Kübler
Telefon: 09128 14747

Krabbelgruppe Moosbach

Donnerstag, 9:00 bis 10:00 Uhr
Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Martina Nehr
Telefon: 0151 44140564

Selbsthilfegruppe Depression

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck
Telefon: 09151 8377-27
Fax: 09151 8377-30
E-Mail: ramona.rupp@diakonie-nah.de
Internet: www.diakonie-nah.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturmstraße 2 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 77897

**Freundeskreis Feucht
für Suchtkrankenhilfe**

Telefon: 0911 837154 oder 01590
5409809

**Beratungsstelle
für seelische Gesundheit**

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981
E-Mail:
fachstelle-pflegende@rummelsberger.net
Sprechstunden in Feucht:
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Seniorenzentrum Gottfried Seiler
Zeidlersiedlung 60

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbegleitung
Telefon: 0175 1624514

Diakoniestation

**Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7
Schwester Sandra Roßner
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,
10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099
Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7
Hausleitung: Andrea Golz
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098
Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Gottfried Seiler

Zeidlersiedlung 60
Einrichtungsleiterin: Kathrin Eibisch
Telefon: 09128 5074020 · Fax: 50740241

**Seniorenmittagstisch der
Caritas-Sozialstation
Feucht/Schwarzenbruck e. V.**

Schmackhaftes, abwechslungsreiches
Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre
jeden Freitag um 12:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Anmeldung Montag bis Freitag
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 923440

Tafel Nürnberger Land e. V.

Ausgabestelle Feucht

Ausgabe:
Dienstag um 15:00 Uhr und
Samstag um 13:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken
Info bei Franziska Nadwornicek · Telefon:
09128 6979 oder Hedwig Porst · Telefon:
09128 169964

Krebspunkt

Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und Angehörige

Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag zwischen 9:00 und 13:00 Uhr
Telefon: 09151 837733
E-Mail: krebspunkt@diakonie-nah.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
Gemeindehaus Fischbacher Straße 6
Montag und Donnerstag
von 8:30 bis 12:30 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 09151 837735 oder 0157 88174147
E-Mail: kasa@diakonie-nah.de

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
Telefon: 0151 54021637
E-Mail:
stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de
Warenannahme:
Montag 15:00 bis 18:00 Uhr
Öffnungszeiten:
Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich
unter Telefon: 09128 724800
Verkaufsoffen für alle: Mittwoch,
25. Februar, 15:00 bis 18:00 Uhr.
Einnahmen gehen als Spende an den
Verein "Freude für Alle".

Treffpunkt für Alleinerziehende

Samstag, 28. Februar, 15:00 bis 17:00 Uhr
im Ernestine-Melzer-Haus für Kinder,
Tannensteig 1, Feucht
Diakonin Claudia Brunner-Arnds
Telefon: 0157 88174147
E-Mail: claudia.brunner-arndt@diakonie-nah.de

Nachbarschaftshilfe

Miteinander - Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
(Eingang Kirchhof)
Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr
telefonisch unter 0151 18647574 oder per
E-Mail an nachbarschaftshilfe.stjakob-
feucht@elkb.de

Für Anfragen und Information über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist das Büro jeden ersten Mittwoch im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr besetzt.
Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können auch in den Briefkasten des Pfarramtes in der Hauptstraße 64 geworfen werden.
Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Das Team der Nachbarschaftshilfe benötigt dringend Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen!

Mitglied der
Diakonie 
Bayern

Wir suchen Verstärkung...

**Kompetent
Flexibel
Zuverlässig**



**Zentrale
Diakoniestation
im Dekanat
Altdorf gGmbH**
Altdorfer Straße 5-7
90537 Feucht
Tel.: 09128 73 90 96
www.zds-altdorf.de

**Für unsere
Diakoniestationen
suchen wir**

• Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit

Was Sie mitbringen sollten:
• soziale Kompetenz und
Freude am Umgang mit
Menschen

Was Sie bei uns erwarten:
• ein dauerhafter und
sicherer Arbeitsplatz
• Vergütung nach AVR-Bayern
• eine zusätzliche
Altersversorgung

Interessiert?
• Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung gerne auch
per E-Mail an:
adg@zds-altdorf.de

Bestattungen

Taufen



Bestattungen Rohr

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

(0 91 28) 1 21 45
Zeidlersiedlung 31, Feucht



Bewerbungsfotos
Bilderrahmen, Memos
Panoramafotos
Alben
Bücher
Foto- und Bildergeschenke
Postkarten
Fotokalender
Bilderrahmen
Bildergeschenke

„Dein modernes Fotostudio.
Dein Top-Fotofachgeschäft.
Und das mit Tradition.“

John-Oliver Hesse
FOTO+STUDIO HESSE
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
(Ecke Regensburger Straße)
90537 Feucht
Telefon 09128-12512
www.fotohesse.de

Verwaltung der Kindertagesstätten

Vanessa Grießhammer
Postanschrift: Hauptstraße 64
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250
E-Mail: kita.verwaltung.feucht@elkb.de

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1
Telefon: 09128 7240818
Telefon Bereich Krippe: 09128 7240920
Telefon Bereich Hort: 09128 7240952
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de
Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Schulstr. 26b
Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834
E-Mail:
kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de
www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de
Kommissarische Leitung: Mona Rix

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379
E-Mail:
kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 09128 724379
E-Mail:
hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de
Leitung: Petra Aulinger

Kindergartenplatz per Mausklick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/kita-stjakob
Leitung: Aylin Türkyilmaz

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de
www.hort-stjakob.e-kita.de
Leitung: Helga Beier

Haus für Kinder Jakobs Turm

Altdorfer Straße 51
Telefon: 09128 5074590 · Fax: 09128 5074589
Telefon Bereich Krippe: 09128 5074586
Telefon Bereich Kindergarten: 09128 5074587
Telefon Bereich Hort: 09128 5074588
E-Mail: kita.jakobs-turm-feucht@elkb.de
www.haus-fuer-kinder-jakobs-turm.e-kita.de
Leitung: Daniela Meier

Heilpädagogischer Fachdienst

E-Mail: kita.hp-fachdienst@elkb.de

So erreichen Sie uns

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht

Telefon: 09128 3395

Fax: 09128 14250

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr

14:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr

15:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603

E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Amanda Sugar · Telefon: 09128 9251604

E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395

E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach

Telefon: 09128 5050055

E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister*in in Feucht

Lothar Monse · Telefon: 09128 9251602

E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

Sandra Schönberg · Telefon: 0179 4657249

E-Mail: sandra.schoenberg@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko

Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250

E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrerin Barbara Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250

E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Pfarrer Armin Kübler

Kapellenplatz 4

Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 14250

E-Mail: armin.kuebler@elkb.de

Diakonin Jutta Meier

Fischbacher Straße 6 · Fax: 09128 723118

Telefon: 09128 16738 oder 0160 4643010

E-Mail: jutta.meier1@elkb.de

Bankverbindungen

Spendenkonten

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Feucht

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Evang. Gemeindevierein Feucht e. V.

Kontoinhaber:

Evang. Gemeindevierein Feucht e.V.

Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge

Evangelische Bank eG

IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60

Örtlicher Datenschutzbeauftragter: Hans-Dieter Vogt · E-Mail: datenschutz.verbund4@elkb.de